

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

203 (27.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203.

Samstag den 27. Juli

1850.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Original-Certificat für die 19. Serienziehung des Großh. badischen Anlehens vom Jahre 1845, ausgestellt vom Banquierhause J. N a c h m a n n & C o m p. zu Mainz am 5. Juli d. J.

Bekanntmachungen.

Nr. 12,245. Mit Bezug auf die amtlichen Verkündungen vom 5. Januar und 20. Februar 1843 wird bekannt gemacht, daß die dort verkündet gewordene Entmündigung des Ludwig H a u g durch Beschluß vom 18. d. M. aufgehoben, und derselbe in den vollständigen Genuß seiner bürgerlichen Rechte wieder eingesetzt worden ist.

Karlsruhe den 22. Juli 1850.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

B u s e r.

(2) [Aufforderung.] Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen pensionirten Ministerialrevisor Christian G e r w i g von hier eine Forderung zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, solche innerhalb 14 Tagen von heute an bei dem Notariatsassistenten K o h l e r, kleine Herrenstraße Nr. 10 dahier, schriftlich anzumelden, um bei der vor sich gehenden Verlassenschaftstheilung Berücksichtigung zu finden.

In gleicher Weise werden Diejenigen, welche noch etwas an den Erblasser schulden, aufgefordert, innerhalb 14 Tagen, bei Vermeidung gerichtlicher Klage, Zahlung an die Frau Ministerialrevisor G e r w i g Wittve, Stephanienstraße Nr. 47, zu leisten.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. K a g.

vdt. G r e f e r.

Aufforderung.

Da das Kaufmann Eduard H ö b e r ' s c h e Handlungsgeschäft dahier sich jetzt ganz geschlossen und die Familie sich von hier wegbegeben hat, werden Alle, die in diese Masse noch etwas schuldig sind, nun zum letztenmale auf Antrag der Höber'schen Relikten aufgefordert, ihre Schuldigkeiten binnen 4 Wochen an den früheren Höber'schen Buchhalter und Geschäftsführer, Gustav G o l d s c h m i d t, hier wohnhaft Waldhornstraße Nr. 19, zu bezahlen, widrigenfalls ohne Nachsicht Klage erfolgen wird und muß.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.

Fr. K a g.

S c h m i d.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 24. Juli 1850 wurden verkauft:

133 Mtr. Haber 3 fl. 24 kr.

| | |
|--|--------------------|
| In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt | 32,042 Pfd. Mehl, |
| eingeführt wurden v. 17. Juli bis incl. 24. Juli 1850 | 162,862 Pfd. Mehl, |
| | 194,904 Pfd. Mehl, |
| davon verkauft | 154,761 Pfd. Mehl, |
| blieben aufgestellt | 40,143 Pfd. Mehl. |

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Pferdebünger-Versteigerung.] Donnerstag den 1. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird der in der Reiterkaserne für den Monat August sich ergebende Pferdebünger gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 26. Juli 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

S e u b e r t.

In der nach früherer Anzeige am Montag den 29. d. M., Morgens 8 Uhr, beginnenden Versteigerung kommen u. A. eine Parthie Möbel, darunter ein schönes Etagere, Tische, Chiffoniere u., eine Parthie Porzellan und Glas, sowie Tischzeug vor, was mit dem Anfügen veröffentlicht wird, daß bis zum Steigerungstage noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen werden.

C. W o r s, öffentliches Geschäftsbureau,
Kasernenstraße Nr. 1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 59 ist ein Logis von 4 Zimmern, Kof, Küche und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hintergebäude im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 75 ist im Hinterbau, ebener Erde, ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller u., sowie im obern Stock ein gleiches Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller u., beide auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kaufm. Beh in derselben Straße.

Amalienstraße Nr. 87, im Gasthaus zur Rose, ist der zweite Stock mit Balkon, bestehend in

4 Zimmern, 2 Alkoven, Speicherkammer, Keller, Holzstall nebst den übrigen Erfordernissen, entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist im Seitenbau ein kleines freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzlage, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6, im 2. Stock, ist das Ecklogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im Seitengebäude im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen. — Ebenfalls ist ein Fenstertritt zu verkaufen.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Holzstall und Keller, bis 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hinterhaus ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, Schweinstall und großem Garten bis 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch im untern Stock ein heizbares Zimmer abgegeben werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 44 ist wegen Wegzug von hier der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 27 ist der 2. Stock, in 6 bis 8 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und sogleich oder am 23. Oktober zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32a.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 sind sogleich oder später zu vermieten:

im mittlern Stock zwei schöne, geräumige Zimmer;

im untern Stock zwei kleine Zimmer nebst Alkof.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie eine Wohnung im untern Stock von 6 Zimmern nebst Zugehör, auch Garten, zu vermieten.

Karlstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 Dachzimmern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten; auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädterhof, ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres bei Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23 zu erfragen.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 33 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes Logis von zwei Zimmern, Speicherkammer, Küche u. zu vermieten,

beziehbar den 23. Oktober. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 geräumigen tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz und übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Oktober ein Logis, in die Kronenstraße gehend, zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer und geräumiger Kammer nebst Küche, etwas Keller, Speicherkammer und Holzstall.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit Wohnung billig zu vermieten; auch kann der Laden als Zimmer mit der übrigen Wohnung, einzeln oder zusammen, unmöblirt, monatweise billig abgegeben und sogleich bezogen werden. Näheres Herrenstraße Nr. 7 zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 138 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen weitern Bequemlichkeiten, bis 23. Oktober, sodann im Hintergebäude drei freundliche Zimmer, nebst Küche und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 sind auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten:

die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und Holzstall; ein Logis im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; beide Logis mit Antheil an der Waschküche und an zwei geräumigen Trockenspeichern.

Langestraße Nr. 156 ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 oder 8 Zimmern, sogleich bis zum 1. Oktober billig zu vermieten. Auch wird daselbst ein kleiner schon gebrauchter Porzellanofen gesucht. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 213 ist ein freundliches, schönes Logis im Seitenbau von 3 großen tapezirten Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall nebst den übrigen Erfordernissen an eine kleine stille reinliche Familie zu vermieten und kann entweder sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Lyzeumstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern sammt Zugehör bis 23ten Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 32 ist im Avantcorps eine kleine Wohnung von einer stillen Familie sogleich zu beziehen. Daselbst ist auch ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den ersten August zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 107.

Spitalstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 10 Zimmern nebst Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten; es kann auch theilweise zu 6 Zimmern abgegeben werden. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Spitalplatz Nr. 36 ist der 2. Stock sogleich und der 3. bis 23. Oktober zu vermieten; jede Wohnung besteht in drei Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Spitalstraße Nr. 42 ist auf den 23. Oktober der 2. Stock an eine stille Haushaltung zu

vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst sonstigen Erfordernissen. — Eben-
dasselbst ist ein Mansardenlogis auf den 23. Okto-
ber zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche
nebst sonstigen Erfordernissen.

Stephanienstraße Nr. 78 ist der untere
Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkofen nebst
2 Mansardenzimmern und allen sonstigen Erforder-
nissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten
und das Nähere zu erfahren bei

Kuengle, Maurermeister.

Waldhornstraße Nr. 36 ist ein Logis im
2. Stock bis 23. Oktober zu vermieten, bestehend
in 2 Zimmern, Küche und Keller; auch ist daselbst
ein auf die Straße gehendes Zimmer bis den ersten
September abzugeben.

Waldhornstraße Nr. 61 ist eine Wohnung
im mittlern Stock, bestehend in 2 Stuben, 1 Kam-
mer, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den
23. Oktober zu vermieten. Das Nähere in der
alten Zähringerstraße Nr. 12 im mittlern Stock.

Waldstraße Nr. 32a. ist im 4. Stock eine
Wohnung von zwei Zimmern, Küche und übrigen
Erfordernissen zu vermieten, und sogleich oder bis
23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist ein Mansarden-
logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller
und Kücheammer sogleich oder bis 23. Oktober zu
vermieten.

Zähringerstraße Nr. 26 ist im Seitenge-
bäude ein geräumiges Zimmer mit Kochofen und
Borkamin auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 5 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 6 Zimmern und sonstigen Bequemlich-
keiten, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar,
zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 6.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist der 2. Stock mit
5 Zimmern, 1 Alkof, 1 Küche, 1 verrohrte Spei-
cherkammer, Trockenspeicher, 1 Holzremise, Waschkü-
che und Keller auf den 23. Oktober d. J. bezieh-
bar, zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7
ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche,
Keller und Kammer ic. auf den 23. Oktober zu
vermieten.

Laden mit Wohnung zu ver- mieten.

Langestraße Nr. 30 ist ein Laden mit Wohnung,
auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es sucht Jemand ein
Logis von der Kreuz- bis Kronenstraße, wo möglich
4 — 5 Zimmer, Küche, etwas großen Keller, Theil
am Waschhaus, zwei Speicherkammern und einen
Platz nebst Werkstätte enthaltend, für einen Ge-
schäftsmann bis 23. Oktober zu mieten. Näheres
Spitalstraße Nr. 28 im 2. Stock.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] 2000 fl. Pflegelder
liegen sogleich zum Ausleihen parat. Wo? sagt das
Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, schön waschen, bügeln und spinnen, sowie
allen häuslichen Geschäften vorstehen, gut mit Kin-
dern umgehen und sich über Treue und Fleiß aus-
weisen kann, wünscht einen Dienst. Zu erfragen
in der neuen Herrenstraße Nr. 62 im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Gestern Abend, etwa 8 Uhr,
ging vom Mählsburger Thor, durch die Langestraße
bis zur Kronenstraße, ein einfaches Portemonnaie
mit etwa 2 fl. verloren. Der redliche Finder wolle
solches gegen eine angemessene Belohnung in der
Kronenstraße Nr. 11 abgeben.

Karlsruhe den 26. Juli 1850.

(1) [Hausverkauf.] In schönster Lage der Ste-
phanienstraße ist ein Haus mit Garten um billigen
Preis aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe kann
von Morgens 10 bis Mittags 2 Uhr eingesehen
werden. Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine Zimmerstiege sammt
Einfassung, zwei Thüren sammt Verkleidung, wesch
letztere einen Schrank bildet, ist zu verkaufen Zähr-
ringerstraße Nr. 50, parterre.

Vorgestern, gegen halb 12 Uhr, wurde auf
einer Bank im Schloßgarten, in der Nähe des
Schlosses, ein neues seidenes Sacktuch von weißem
Grund und gelben Borden, C. L. bezeichnet, liegen
gelassen; der redliche Finder wird ersucht, dasselbe
gegen angemessene Belohnung im Hof von Holland
abzugeben.

Ein Kinderhut von Filz wurde vor ei-
nigen Tagen auf dem kath. Kirchenplatz gefunden,
und kann gegen die Einrückungsgebühr Adlerstraße
Nr. 14 abgeholt werden. Daselbst kam vor vierzehn
Tagen ein Kanarienvogel zugeflogen.

Eine braune, siebenjährige, ganz fehler-
freie Stute, gut zugeritten und einspännig zu ge-
brauchen, steht im Gasthaus zum Weinberg dahier
zu verkaufen.

Karlsruhe den 25. Juli 1850.

Ein Paar noch wenig gebrauchte voll-
ständige Kummetschirme, 2 leinene Pferddecken,
2 Fliegengarne, verschiedene gebrauchte Stallhalfter
und Trensen werden im Auftrag billig verkauft bei
J. Munk, Hoffattler.

Langestraße Nr. 133, im obern Stock,
wird ein brauchbarer Schienenherd, mittlerer Größe,
zu kaufen gesucht.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 17,
im dritten Stock, wird Waschküchen zum Waschen und
Bügeln, stückweise wie überhaupt, um billigen Preis
angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Alpen-Butterschmalz

in Ständer von circa 30 Pfund habe ich so eben
eine Sendung in ganz frischer und bester Waare
erhalten, und ich empfehle dasselbe unter Zusicherung
des billigsten Preises zur geneigten Abnahme.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frisches Alpen-Butterschmalz

ist so eben in Kübeln von 25 Pfund eingetroffen, welches ich zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Vorzügliches Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, Trester und guten ordinären Branntwein empfehle ich hiermit zum Ansetzen von Früchten zu sehr billigem Preis.

A. Nömboldt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter macht hiermit ergebenst die Anzeige, daß er sein Logis, Langestraße Nr. 58, verlassen hat und Herrenstraße Nr. 7, bei Kanzleidiener Schütz Wittwe, gegenüber von Bierbrauer Moos und Bischoff, gezogen ist, und bittet, das ihm geschenkte Zutrauen ferner bewahren zu wollen. Zugleich empfiehlt er sich unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu geneigten Aufträgen bestens.

J. Haslinger,
Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 173, verlassen habe, und zu Herrn Bäckermeister Dänzer, Herrenstraße Nr. 16, ins Hintergebäude gezogen bin und bitte, das mir seither geschenkte Zutrauen ferner bewahren zu wollen.

Stattmann, Schuhmachers Wittwe.

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß er unter dem Heutigen die Gastwirthschaft zum **Kaiser Alexander**, resp. Bürgerverein dahier, angetreten hat. Er wird es sich stets zur Aufgabe machen, durch gute und reelle Bedienung die Zufriedenheit aller Derer, welche ihn mit ihrem Besuche beehren wollen, zu erwerben.

Karlruhe den 23. Juli 1850.

Ferdinand Friedeburg.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Brochen, Ringe, Medaillons u.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Witterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Vergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Kaupp,

Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Anzeige.

Man bittet, von heute an die Hausbäder, sowie das Wasser zum Waschen bei Herrn Kaufmann Arletth, Langestraße Nr. 177, neben dem Pariser Hof, und wie bisher bei Herrn Kaufmann Rupp, Sähringerstraße Nr. 28, der Goldfabrik gegenüber, oder auf der Anstalt zu bestellen.

Auch sind auf der Anstalt schöne Enten und Hühner zu verkaufen.

Karl Karcher.



Rheinbad bei Maximilians-Aue.

Wie bisher geht jeden Tag ein bequemer Omnibus ins Rheinbad bei Maximilians-Aue, und geschieht die Abfahrt

an Sonn- und Feiertagen

Abends präcis 4 Uhr,

an Wochentagen

Abends präcis 5 Uhr bei Herrn

Conradin Haagel.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Bücher zu haben:

| | fl. | fr. |
|---|-----|-----|
| Spearman, englische Sprachlehre | — | 54 |
| Rothwell, The English-Reader | — | 30 |
| Schodler, Buch der Natur, allen Freunden der Naturwissenschaft | 1 | 36 |
| Eisenlohr, Lehrbuch der Physik, 4. Auflage mit 12 Tafeln | 2 | — |
| Noté, neues Wörterbuch, französisch-deutsch und deutsch-französisch | 2 | 42 |
| Roussseau, oeuvres choisies | — | 24 |
| Schreiber, Arithmetik für die Gewerbeschulen des Großherzogthums Baden | — | 48 |
| Bega, Mathematik, 2. Band, die theoretische und praktische Geometrie | 4 | — |
| Zeller und Nolte, Handbuch der französischen Sprache und Literatur | — | 48 |
| Kärcher, Mythologie | — | 18 |
| Eckert, Naturlehre, für die Jugendlehrer bearb. | — | 30 |
| Schweins, Größenlehre, systematisch bearbeitet | — | 36 |
| Liebler, deutsche Geschichte | — | 15 |
| Schiller's Gedichte, 1. und 2. Theil | 1 | 36 |
| | und | 1 |
| Bürger's Gedichte | 1 | 12 |
| Badisches Bürgerbuch | — | 48 |
| Nugent, Dictionnaire français-anglais et anglais-français | 1 | 24 |
| Dufeland, die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern | — | 36 |
| Poppe's populäre Mathematik, mit 16 Steintaf. | 2 | 24 |
| Poppe's technologisches Universalhandbuch für das gewerbtreibende Deutschland, 2 Theile | 4 | — |
| Lexikon von Baden | 3 | 30 |
| Weber's Fremdwörterbuch | 2 | — |

Altwasser-Wärme

am 26. Juli, Morgens 9 Uhr, 15½ Grad.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 26. Juli.
Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 16 Grad.
Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Promenadehaus.

Heute, Samstag den 27. Juli, findet die 8. musikalische Abendunterhaltung, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke, statt.

Eintritt 6 kr. die Person.

Wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet bei günstiger Witterung morgen, Sonntag,

Großes

Trompeten-Konzert

statt, ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuß. 3. Husaren-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Wozu höflichst einladet

J. Müller, zum Hirsch.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 28. findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßchen in Durlach Harmoniemusik statt.

Eintritt à Person 6 kr.

Wozu höflichst einladet

F. Becker.

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vater und Schwiegervater, Friedrich Keller, Bürger und Kürschnermeister hier, schnell und unerwartet in Folge eines Hirnschlages zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen; er starb am 23. Juli, Abends halb 9 Uhr, nachdem er sein Leben auf 59 Jahre und 2 Monate gebracht hatte.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche dem Verstorbenen durch die Begleitung zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen, unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Heute, Samstag den 27. d. M., Abends 6 Uhr, wird das Musikcorps des Königl. preuß. 28. Infanterieregiments bei günstiger Witterung im Museumsgarten spielen.

Karlsruhe den 26. Juli 1850.

Die Kommission.

Freiwillige Feuerwehr.

Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 22. d. M. soll die Wahl der Hauptleute mit ihren Ersatzmännern, sowie die Obmänner der verschiedenen Abtheilungen und ihrer Ersatzmänner in den verschiedenen Compagnien sogleich vorgenommen werden; zu diesem Zweck werden daher auf Montag den 29. d. M., Abends 5 Uhr,

die 1. Compagnie in das Lokal der Lesegesellschaft,
" 2. " " " " " " Eintracht,
" 3. " " " " " " des Bürgervereins
eingeladen.

Da die Wahlen für das ganze Corps, sowie für die einzelnen Abtheilungen von großem Interesse sind, so wird pünktliches Erscheinen jedem Feuerwehrmann angelegen sein und von demselben erwartet.

Karlsruhe den 26. Juli 1850.

Der Commandant:

L. Dölling.

Scharfschützen-Corps.

Künftigen Montag den 29. d. M., Abends 7 Uhr, Generalversammlung im großen Saale der Lesegesellschaft.

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Bannerführer ad interim.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

| 26. Juli | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|------------|---------|-----------|
| 5 U. Morg. | + 14 | 27" 8,5''' | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 20 | 27" 8,5''' | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 16 1/2 | 27" 8''' | " | Regen |

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

| Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. | Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Efringen, Basel. |
|--|---|
| 5 Uhr 30 Min. Morgens, | 6 Uhr — Min. Morgens, |
| 8 " 55 " " | 8 " 45 " " |
| 12 " 45 " Nachm. | 12 " 15 " Nachm. |
| 3 " 30 " " | 3 " 40 " " |
| 6 " 40 " Abends. | 6 " 10 " Abends. |

Ankunft in Karlsruhe.

| Richtung von Mannheim zc. | Richtung von Basel, Freiburg zc. |
|---------------------------|----------------------------------|
| 8 Uhr 31 Min. Morgens, | 8 Uhr 45 Min. Morgens, |
| 12 " 4 " Nachm. | 12 " 34 " Nachm. |
| 3 " 30 " " | 3 " 20 " " |
| 5 " 59 " Abends, | 6 " 32 " Abends, |
| 9 " 3 " " | 9 " 31 " " |

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 27. Juli. Bei allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Herrn Wallner: Zum ersten Male: **Doctor und Friseur**, oder: **Die Sucht nach Abenteuer**. Posse mit Gesang in 2 Akten, von Fr. Kaiser (Verfasser von Stadt und Land); Musik von C. v. Barbieri. Vorher geht: **Reich an Liebe**, oder: **Nur 5 Gulden**. Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen von Börsstein. Herr Wallner vom k. deutschen Hoftheater in St. Petersburg: Kock und Rohrhubn als letzte Gastrolle.

Sonntag den 28. Juli. 87. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Deborah**. Volksschauspiel in 4 Akten von Mosenthal. Frau Pätzsch-Uck vom Stadttheater zu Grätz: Deborah als Gastrolle.

Montag den 29. Juli. 88. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Der Friedrichsdror**, oder: **Was eine Frau ein Mal will**. Lustspiel in 3 Akten aus dem Französischen von Börnstein. Hierauf: Zum ersten Male: **Der**

Gang in's Theater. Dramatische Aufgabe in einem Akt von Tollert. Zum Beschluß: Zum ersten Male: **Das nächtliche Rendezvous**. Ländliches Ballet in einem Akt, arrangirt von A. Beauval.

Frankfurter Börse am 25. Juli 1850.

| Frankfurter Börse am 25. Juli 1850. | | | | GELDSORTEN | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--|------------------------|---------------|---------------|---------------------------|------------------------------|------------------------|--------|-------------------------|-----------------|----------------------|
| | pCt. | Pap. | Geld | | Pap. | Geld | | | | | | | |
| BADEN | 3 1/2 | Obligationen v. 1842 | 83 1/2 | 83 | BAYERN | 3 1/2 | Obligationen | 84 1/2 | 83 3/4 | | | | |
| | 5 | ditto | 101 3/8 | 100 7/8 | | 4 | ditto | 89 3/4 | 89 1/4 | | | | |
| | | 50 fl. Loose v. 1840 | 55 | 54 1/2 | | 4 | ditto Grundrenten | 87 3/4 | 87 1/4 | | | | |
| | | 35 fl. ditto v. 1845 | 32 7/8 | 32 5/8 | | 5 | Obligationen v. 1850 | 100 3/4 | 100 1/4 | | | | |
| | | Bankactien | 1260 | 1253 | | | Ludwigshafen Bezugsactien | 81 3/4 | 80 7/8 | | | | |
| OESTERREICH | 5 | Metalliq.-Obligat. | 83 | 82 3/4 | WÜRTEMBERG | 3 1/2 | Obligat. b. Rothschild | 85 1/8 | 84 5/8 | | | | |
| | 4 1/2 | ditto ditto v. 1849 | 73 | 72 3/4 | | 4 1/2 | ditto ditto | 98 7/8 | 98 3/8 | | | | |
| | 4 | ditto ditto | 65 1/8 | 64 3/8 | | SARDIN. | 1 | 40 Thlr. Loose b. Rothschild | 32 3/8 | 32 1/8 | | | |
| | 3 | ditto ditto | 49 1/8 | 48 5/8 | | | | | KURHESSEN | 1 | F.W. Nordbahn ohne Zins | 43 7/8 | 43 3/8 |
| | 2 1/2 | ditto ditto | 44 3/8 | 44 1/8 | | | | | | | | GROSSHERZOGTHUM | 4 |
| 1 | 250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839 | 104 1/8 | 103 5/8 | 5 | ditto v. 1848 | 102 | 101 1/2 | | | | | | |
| PREUSSEN | 4 1/2 | 500 fl. Loose v. 1834 | 160 1/4 | 159 3/4 | HESSEN | 3 1/2 | Lotterie-Anlehen à 50 fl. | 76 7/8 | 76 3/8 | | | | |
| | 4 | Obligat. b. Bethmann ditto | 79 | 78 1/2 | | 3 1/2 | ditto Grossherz. à 25 fl. | 28 1/8 | 27 7/8 | | | | |
| | SPANIEN | 3 1/2 | St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine | 87 1/2 | | 87 | NASSAU | 5 | Obligat. b. Rothschild | 87 1/4 | 86 3/4 | | |
| | | 3 | innere Schuld | 33 1/8 | | 32 1/8 | | | | 3 1/2 | 25 fl. Loose | 25 7/8 | 25 5/8 |
| | | HOLLAND | 2 1/2 | Integrale | | 57 1/4 | | | | 57 | FRANKFURT | 3 1/2 | Obligationen v. 1839 |
| 4 | Holländische | | 87 1/2 | 87 | 3 1/2 | ditto v. 1846 | 92 | 91 1/2 | | | | | |
| | 3 1/2 | Syndicats | 88 | 88 | | | ditto | 81 1/2 | 81 1/2 | | | | |
| | | | | Tannusbahn-Actien o.D. | | | | 294 | 292 | | | | |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fr. Reiff, Stadtpfarrer v. Dellbronn. Fr. Leser, Kfm. v. Schmalkalden. Fr. Gös, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Jung, Part. v. Frankfurt.

Drei Kronen. Fr. Haubensack, Pdm. v. Gönningen.

Englischer Hof. Herr Baron v. Wahrensdorff, Rent. v. Brüssel. Fr. Ravenshved, Rent. m. Bed. und Wifs Ravenshved v. London. Fr. Hanriot, Rent. von Nancy. Fr. v. d. Pant und Fr. v. d. Raß, Rent. von Utrecht. Herr Schinz, Rent. m. Fam. v. Zürich. Fr. Scheerer, Rent. m. Gat. von St. Gallen. Fr. Kälber, Rent. m. Gattin von Dende. Fr. Baron v. d. Nahmen, Rent. m. Fam. und Bed. v. Basel. Fr. Lepart, Rent. v. Paris. Fr. Godefroye, Rent. m. Gat. v. Liverpool. Fr. Wittler, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Hopenfuß, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Keller, Kfm. v. Biberich.

Erbprinzen. Fr. Baron v. Bergholz m. Bed. u. Fr. Michell, Rent. m. Bed. v. Paris. Fr. Käbne, Partik. mit Gat. v. Heidelberg. Fr. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Fr. Rogge, Rent. v. Frankfurt. Fr. Kunkelmann, Kaufm. von Mannheim. Fr. Baron v. Röder, Rittmeister m. Gat. v. Stuttgart. Fr. Afor u. Fr. Briskel, Rent. von Neuyork. Fr. Meyer, Ingenieur m. Fam. u. Fr. Verhäghe, Partik. v. Paris. Fr. Bayer, Hofgerichtsadvokat v. Bruchsal. Ge. Erlaucht d. Erbgraf v. Leiningen-Billigheim v. Neuburg.

Geist. Fr. Kappelberger, Bierbr. v. Weil.

Goldener Adler. Fr. Matias, Apotheker von Neustadt. Fr. Glas, Part. u. Fr. Fuhr v. Brüssel.

Goldener Karyfen. Herr Kuhn, Pdm. von Edehtoben. Fr. Seiter, Pdm. m. Gat. v. Dornbach.

Goldenes Kreuz. Herr Speitel, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Fr. Grange, Rent. v. Mannheim. Fr. Niederbuch, Kfm. m. Fam. v. Bremen. Fr. Graf Frember mit Gat. u. Bed. v. Dresden. Fr. Schnabel, Kfm. v. Deuz.

Goldener Ochse. Fr. Maas, Kfm. von Mannheim. Fr. Lutcin, Beamter v. Kopenhagen. Fr. Urstin, Rent. v. Anhalt-Köthen. Fr. Mittag u. Fr. Weiland, Studenten v. Dresden. Fr. Neuther, Part. von Stuttgart. Fr. Zeile, Kfm. v. Neutlingen. Mad. Dormer m. Tochter, Fr. Feing,

Kfm. m. Sohn u. Fr. Koller, Part. v. Pforzheim. Herr Staub, Fabrikbesitzer v. Lörrach. Fr. Koller, Kaufm. von Stuttgart. Fr. Feing, Gutsbesitzer m. Sohn v. Pforzheim. Fr. Habesreuther, Fabr. von Freiburg. Herr Leibbrand, Beamter m. Tochter v. Lörrach. Fr. Zeile, Kfm. v. Dellbronn. Fr. Jais, Kfm. v. Mainz. Fr. Fergt, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Morigi, Orgelbauer a. d. Schweiz. Herr Mayerhof, Pdm. v. Limbach.

Goldenes Schiff. Fr. Wertheimer, Pdm. v. Bodersweier. Fr. Bernowiz, Pdm. a. Rußland.

König von Preußen. Fr. Martin, Kfm. v. Gönningen.

Möhren. Fr. Esterle, Pdm. von Frankweiler. Herr Huber, Bürgermeister v. Efsenz.

Nassauer Hof. Fr. Levis, Kfm. m. Fam. v. Mannheim. Fr. Dreifus v. Jittingen.

Römischer Kaiser. Fr. Schon, Apotheker v. Stuttgart. Fr. Ritter, Part. u. Fr. Doll, Gastw. v. Hagenau. Fr. Bernois, Rent. m. Gat. v. Paris. Fr. Müller, Part. v. Straßburg.

Rothes Haus. Herr Oswald, Pfarrer v. Jhringen. Fr. Sartori, Kfm. m. Gat. v. Räfä. Fr. Ebenthal, Kfm. a. Schweden. Fr. Müller, Part. v. Mannheim. Fr. Dolatsched, Verwalter m. Gat. v. Wehr. Herr Ehlen, Kfm. v. Zrier.

Stadt Pforzheim. Herrn Gebrüder Lenz, Hdl. von Quirnheim.

Waldhorn. Fr. Fanch v. Achem. Fr. Erlenwein, Part. von Leinsweiler. Mad. Leininger m. Tochter von Fringen. Mad. Walter v. Einsheim. Fr. Schreger, Kfm. v. Darmstadt. Fr. Winderker, Bürgermstr. v. Gleiszellen.

Weißer Bär. Lady Donel m. Fam. und Bed. von Dublin. Fr. Ward, Kfm. v. Neuwied. Herr Cironie, Kfm. v. Luzern. Fr. Huber, Vikar v. Ulm. Mad. Velden von Straßburg. Fr. Forster, Fabr. v. Solingen. Fr. Arbau, Rent. m. Gat. v. Paris. Fr. Beeber, Verwalter von Rothensfeld.

In Privathäusern.

Bei Graf von Leiningen: Prinzessin von Sayn-Wittgenstein v. Petersburg u. Madame Wahn v. Berlin. — Bei Registrator Mayerhöffer: Fr. Lepeiser von Neuenheim. — Bei Kfm. Dreifus: Fr. Dreifus, Gastw. v. Gondelsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.